



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r . 122/16/GR**

<b>Federführendes Amt</b>	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
zur Vorberaterung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	07.07.2016	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	21.07.2016	öffentlich

**Einrichtung einer Ganztagschule (Grundstufe) am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Pestalozzischule zum Schuljahr 2017/2018**

**Beschlussvorschlag:**

1. In der Grundstufe des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ L) Pestalozzischule soll ab dem Schuljahr 2017/2018 eine Ganztagschule in verbindlicher Form eingerichtet werden (Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr). Ein entsprechender Antrag wird über das Staatliche Schulamt an das Regierungspräsidium vor dem 1.10.2016 eingereicht.
2. Ein kostenpflichtiges kommunales Betreuungsangebot für die Grundstufe wird ab dem Schuljahr 2017/2018 als zweijähriger Modellversuch eingerichtet. Mittwochs und freitags von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Entsprechend der Entgelt- und Benutzungsordnung für Betreuungsangebote an Schulen beträgt die monatliche Gebühr für einen Betreuungstag 21,50 Euro, für zwei Betreuungstage 43,00 Euro (11 Gebührenmonate). Es gelten die Richtlinien der Entgelt- und Benutzungsordnung für Betreuungsangebote an Schulen. Der Personalschlüssel bei der Betreuung an der Pestalozzischule liegt bei 8 Kindern maximal pro Betreuungsperson. Zur Einrichtung des Angebots werden einmalige Ausstattungskosten in Höhe von 3.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.
3. Ein Mittagessen wird in der Mensa angeboten, Aufsichtsführung und Betreuung der Schüler erfolgt, wie bisher, durch kommunales Personal.
4. Der Sachkostenzuschuss von bisher 3.500,00 Euro jährlich für den offenen Ganztagesbetrieb wird für den gebundenen Ganztagesbetrieb in der Grundstufe auf insgesamt 5.500,00 Euro erhöht.
5. Das erforderliche Personal wird zur Verfügung gestellt, der Stellenplan wird entsprechend angepasst. Die Personalkosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 20.000,00 Euro pro Jahr.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>HHSt.:</b>	
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>					
	I	II	10	20		
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum	Kurzzeichen Datum		

**Begründung:**

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ L) Pestalozzischule wird derzeit von insgesamt 124 Schülerinnen und Schülern besucht. 37 in der Grundstufe, in der Sekundarstufe 87. Im nächsten Schuljahr werden voraussichtlich 137 Schülerinnen und Schüler die Pestalozzischule besuchen. Schon seit vielen Jahren bietet die Pestalozzischule ergänzende Angebote montags, dienstags und donnerstags im Rahmen eines offenen Ganztagesbetriebs an. Die Mensa in der Schule wird an diesen Tagen stark frequentiert. Jugendbegleiter und Lehrbeauftragte arbeiten eng mit dem Lehrpersonal der Schule zusammen und ergänzen das schulische Angebot. Die Schulsozialarbeit ist ein fester Bestandteil im Schulleben. Neben niederschweligen Gruppenangeboten wird der pädagogische Schwerpunkt „Streitschlichter“ von der Schulsozialarbeit im Team mit einer Lehrkraft stetig weiterentwickelt. Auch die Unterstützung von Einzelfällen und Familien sind hier verankert. Ferner kooperiert die Pestalozzischule mit Sportvereinen, der Jugendmusikschule, dem Jugendhaus Treffpunkt 44 und weiteren Partnern.

Betreuungsbedarfe werden derzeit von der Betreuung an der Schillerschule im Hortbereich mit abgedeckt. Auf Grund des gestiegenen Betreuungsbedarfs in der Schillerschule sowie in der Pestalozzischule wird dies künftig nicht mehr möglich sein. Im Rahmen der Schulbeiratssitzung 2015 wurde sowohl von Seiten der Schulleiterin Frau Knoblauch als auch von Elternseite der Bedarf von Betreuungsangeboten in der Grundstufe der Pestalozzischule klar formuliert. In enger Abstimmung mit der Schulleitung, dem Lehrpersonal und der Stadt Backnang als Schulträger wird ein Konzept für einen Ganztagesbetrieb entwickelt. Sowohl die Gesamtlehrerkonferenz am 22. April 2016 als auch die Schulkonferenz am 2. Mai 2016 haben mit großer Mehrheit entsprechende Beschlüsse gefasst.

Die Pestalozzischule plant einen Ganztagesbetrieb in der Grundstufe nach § 4a des Schulgesetzes Baden-Württemberg in verbindlicher Form an drei Schultagen. Unterrichtsbeginn an allen Schultagen ist um 7.30 Uhr. Montag, Dienstag und Donnerstag findet Unterricht bis 15.30 Uhr statt. Ein warmes Mittagessen mit Aufsicht wird in der Mensa angeboten. Der Ganztagesbetrieb ist rhythmisiert in Lern-, Übungs- und Förderzeiten, Mittagessen, Aktivpausen sowie kreativen und musischen Angeboten.

Um dem Betreuungsbedarf für Berufstätige gerecht zu werden, soll in einer Modellphase von zwei Jahren ergänzend ein kommunales Betreuungsangebot mittwochs und freitags von 12.00 bis 15.30 Uhr gegen Gebühr angeboten werden. Die Pestalozzischule stellt hierfür einen Raum zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass zwei pädagogische Fachkräfte mit einem Stellenumfang von jeweils 20% erforderlich sind. Die jährlichen Personalkosten liegen insgesamt voraussichtlich bei ca. 20.000,00 Euro. Für die Einrichtung des Betreuungsangebots sind einmalige Ausstattungskosten von 3.000,00 Euro erforderlich. Hinzu kommen laufende Sach- und Fortbildungskosten. Die Verwaltung schlägt vor, dass für das kommunale Betreuungsangebot die Richtlinien der Entgelt- und Benutzungsordnung für Betreuungsangebote an Schulen gelten. Die monatliche Gebühr beträgt demnach für einen Betreuungstag 21,50 Euro und für zwei Betreuungstage 43,00 Euro. Für auswärtige Kinder fällt ein Gebührensatzschlag von 20% an. Der Personalschlüssel bei diesem Angebot muss auf Grund des sonderpädagogischen Förderbedarfs bei maximal 8 Kindern pro Betreuungsperson liegen. Momentan wird davon ausgegangen, dass ca. 12 Kinder das Angebot annehmen. Dies würde Gebühreneinnahmen von ca. 4.000,00 Euro bedeuten.

Insgesamt ist die räumliche Situation in der Pestalozzischule sehr beengt, ein Ganztagesbetrieb zum aktuellen Zeitpunkt aber machbar. Sollten die Schülerzahlen und der Betreuungsbedarf weiter steigen, ist es erforderlich, das Raumkonzept zu überarbeiten und ggf. zu erweitern.

Ein Antrag auf Einrichtung einer Ganztagesesschule muss bis spätestens 1. Oktober 2016 beim Staatlichen Schulamt Backnang zur Weiterleitung an das Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht werden. Die Konzeption des Ganztagesbetriebs, das Leitbild und Bildungskonzept der Schule wird im Rahmen der Gemeinderatssitzung von der Schulleitung vorgestellt.

Die Verwaltung sieht in der Kombination von gebundenem Ganztagesbetrieb und dem kommunalen Betreuungsangebot eine gute Möglichkeit, die Betreuungsbedarfe der Eltern, Schülerinnen und Schüler an der Pestalozzischule zu decken und den Hort an der Schillerschule zu entlasten.